

A close-up photograph of pink cherry blossoms on a branch, with a small cluster of flowers covered in white snow. The background is softly blurred.

Lindenblättla

Ottendorfer Ortsbeilage zum Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft Theres 01-2024

Neuigkeiten vom Gemein- team

Am 06. Februar trafen sich wieder viele aktive Mitarbeiter zum Gemeindeteam, um die Arbeiten, Angebote und Dienste unserer Pfarrei abzusprechen und zu planen.

Rückschau und Planung

Mit den besonderen Veranstaltungen im letzten Halbjahr waren die Anwesenden zufrieden. Dies sollte auch in Zukunft so weitergeführt werden. Verbesserungsbedarf wurde bei der Werbung festgestellt. Dies soll durch regelmäßiges Erscheinen des Lindenblättla und durch Plakatierung verbessert werden.

Bei den Angeboten soll auch die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen des Dorfes weiter vorangetrieben werden. So wurde die Zusammenarbeit von Pfarrei und Obst- und Gartenbauverein im vergangenen Mai als positiv bewertet.

Besonders gelungen eingeschätzt wurde die Dettelbachwallfahrt trotz neuer Bedingungen am Wallfahrtsort.

Ebenso als positiv bezeichnet wurde der Rorategottesdienst im Advent. Auch die Ruhe-Impulse fanden Anklang und sollen fortgesetzt werden.

Informationen zur Finanzlage

Günter Schmitt informierte über Beobachtungen bei den Sammlungen und beim Kirchgeld. Zu erkennen ist ein Rückgang der Spender, aber im Gegenzug höhere Spendengelder, sodass das Spendenaufkommen gleich geblieben ist.

Ausblick auf den pastoralen Raum

Pfarrer Dr. Lutz stellte die Bemühungen der Diözese zur Entwicklung des pastoralen Raumes vor. Sieben Leitziele benennen die Schwerpunkte des künftigen Handelns. Diese Schwerpunkte sollen auch in umsetzbare Handlungsimpulse für die Gemeinden „übersetzt“ werden.

In der Diskussion wurde deutlich, dass unsere Gemeinde sich vor allem dann weiterentwickelt, wenn viele Menschen mitmachen. Bei alledem müssen auch diejenigen wohlwollend im Blick behalten werden, die sich nicht oder nur manchmal am Gemeindeleben beteiligen. Auch deren Interessen und Ressourcen sind wichtig.

Pfr. Dr. Lutz betonte noch einmal deutlich, dass der Raum und die Möglichkeit für das Engagement für jeden da sind.

Er informierte ebenso darüber, dass das Bemühen um die Eindämmung von sexuellem Missbrauch auch in den Gemeinden mit besonderen Angeboten umgesetzt werden soll.

Neugestaltung einzelner Schwerpunkte

Geburtstagsbesuche

Das Gremium hat beschlossen, dass künftig die Geburtstagsbesuche von Senioren anders geregelt werden:

Zum 70. und 75. Geburtstag gratuliert die Pfarrei schriftlich mit einer Karte.

Zum 80., 85. und 90. Geburtstag gratuliert ein Mitglied des Gemeindeteams den Jubilaren. Ab dem 90. Geburtstag werden die Jubilare jährlich gratuliert.

Diese Regelung gilt ab sofort.

Ministranten

In unserer Gemeinde sind momentan nur 6 Ministranten aktiv. So verteilt sich die Aufgabe auf sehr wenige Schultern.

Unsere Oberministrantin Leni Kuhn bemüht sich fleißig darum, den „Neuen“ das nötige Rüstzeug für ihren Dienst mitzugeben. Aber aufgrund der wenigen Ministranten soll im Gemeindeteam künftig überlegt werden, wie man den liturgischen Dienst um die jugendlichen Ministranten herum unterstützt.

Aufgrund der wenigen Kinder kam es in diesem Jahr auch zu einem zeitlichen Engpass beim Sternsingen. Dies soll im kommenden Jahr durch Mithilfe Erwachsener besser geregelt werden.

Auch beim Ratschen in den Kartagen will das Gemeindeteam der Oberministrantin Hilfestellung geben.

Das Treffen der Ratschenkinder ist am Gründonnerstag um 18 Uhr vor dem Bildstock Eck.



Wollen Sie sich über die Gemeindearbeit der Zukunft in unserer Diözese informieren?

Die Diözese bietet auf ihrer Homepage viele Gedanken, Texte und Informationen für dieses wichtige Thema!

Der Internetlink ist:

<https://pastoralderzukunft.bistum-wuerzburg.de/>

Figur von St. Urban für die Kirche

Die Gemeinde hat eine geschnitzte Statue des Hl. Urban angeboten bekommen. Die 40 cm hohe Figur, eine Südtiroler Schnitzerei, sollte einen Platz in der Kirche finden. Pfarrer Lutz klärt eine Aufhängung der Figur mit der Diözese Würzburg. Danach kann die Aufstellung der Statue erfolgen.

Weitere Punkte

- Die Verteilung des „Kirchplatzes“ wurde neu geregelt. Die Pfarrei bedankt sich bei Familie Marschall für den bisherigen Einsatz und bei Erika Metz für die Neueinteilung.
- Im kommenden Jahr soll wieder einmal ein „Dankeschönessen“ für alle MitarbeiterInnen stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Ein Termin für die Pflege des Umgiffs der Kirche wird im Frühjahr bekannt gegeben.
- In der Sitzung des Gemeindeteams wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Seelsorger immer über das Notfalltelefon erreichbar sind. In dringenden Notfällen kann also folgende Nummer angerufen werden.

09521-950211

➤ **Osterbrunnenaktion**

Das Gemeindeteam lädt gemeinsam mit dem OGV Ottendorf zur Osterbrunnenaktion ein. Der Brunnen am Ortseingang und der Brunnen am Hirtenplatz sollen österlich geschmückt werden.

Das Treffen zu dieser Aktion ist am 8. März um 10.00h an der OGV-Hütte.

Sorge um den alten Friedhof__

Der alte Friedhof ist immer noch im Besitz der Pfarrei. Dies will die Kirchenverwaltung angehen und mit der politischen Gemeinde über eine Überlassung verhandeln. Dazu hat sie einen entsprechenden Beschluss getroffen.

Bis diese Verhandlungen abgeschlossen sind, wird die Pfarrei für die Sauberkeit des Friedhofes sorgen.

Das Gemeindeteam hat geplant, der Gemeinde den Vorschlag zu machen, dass der Friedhof im Rahmen der 72-Stunden-Aktion von Jugendlichen gereinigt wird und die Gewächse zurückgeschnitten werden.

In diesem Rahmen ist auch angedacht, dass die beiden Holztüren der Kirche neu aufbereitet werden. Dafür sucht die Kirchenverwaltung einen Fachmann, der die Jugendlichen dabei berät und unterstützt.

Der alte Friedhof soll mittelfristig im Rahmen einer Dorferneuerung in die Gestaltung der Dorfmitte eingebunden werden.

Die Sicherung des Friedhofskreuzes konnte noch nicht durchgeführt werden, nachdem der Restaurator noch keine Zeit für die Durchführung dieser Maßnahme gefunden hat.



Senioren gemeinsam unterwegs

Die Seniorenverantwortlichen der Gemeinden Gädheim, Ottendorf und Greßhausen haben ein gemeinsames Programm geplant, das die Senioren der 3 Dörfer zusammenbringen und ein gutes Angebot darstellen soll.

Ein geladen sind alle Senioren ab 65. Das Team, das die Angebote verantwortet setzt sich zusammen aus Elisabeth Eußner, Hermann Spinrad (Gädheim) und Karin Pedraza (Ottendorf).

Begleitet werden sie von Pfr.i.R. Rainer Kunkel.

Im ersten Halbjahr 2024 haben die Senioren viel vor!

➤ **06. März | Ottendorf**

„Schritt für Schritt durchs Leben“ Ein Nachmittag mit Impulsen von Pfr. Kunkel

➤ **10. April | Gädheim**

„Trittsicher durchs Leben“ Ein Vortrag

➤ **15. Mai | Greßhausen**

Maiandacht mit Pfr. Christian Lutz

➤ **8. Juni | Kirchlauter**

Dekanatsseniorentag für alle Senioren des Dekanates

➤ **10. Juli**

Tagesfahrt nach Erfurt



Erfurter Impression

Termine—Angebote

➤ 8. März 10.00h

Treffen zur Osterbrunnenaktion an der OGV-Hütte

➤ 28. März

19.00h Gründonnerstagsmeditation am Abend in der Kirche Ottendorf

➤ 29. März

Meditativer Kreuzweg am Karfreitag-morgen

➤ In den Kartagen ratschen die Kinder im Dorf zu den besonderen Zeiten
Treffen am Gründonnerstag 18.00h

➤ 18.-21. April

72-Stundenaktion des BDKJ und KJR für Jugendliche

➤ Im April kommen die Wallfahrer aus Untereuerheim zur Feier des Markustages

➤ 01. Mai

Pfarrei und OGV laden zu einer besonderen Eröffnung des Marienmonats ein

➤ 25. Mai

Mariengottesdienst gestaltet von den Lindensängern mit anschließendem Umtrunk

➤ 23. Juni

Sternwallfahrt nach Greßhausen

➤ 07. Juli

Gottesdienst zum Lindenfest auf dem Lindenplatz

Wer macht was?

Kirchenpfleger:	<i>Claus Gräf</i>
Kirchenrechner:	<i>Günter Schmitt</i>
Koord. Gemeindeteam u. Vertretung im Pfarreienforum:	<i>Rüdiger Gräf</i>
Schriftführung Gem-team:	<i>Doris-Scheller Gräf</i>
Koord. Küster, Lektoren, Kommunionhelfer:	<i>Günter Schmitt</i>
Oberministrantin:	<i>Leni Kuhn</i>
Seniorenkreis:	<i>Karin Pedraza</i>
Dettelbachwallfahrt:	<i>Irmgard Gößmann</i>
Caritasfragen:	<i>Thomas Jakob</i>
Besondere Gottesdienste:	<i>Gertrud Henrichmann</i>
Koord. Rorate und Markuswallfahrt der Untereuerheimer:	<i>Elisabeth Rattay</i>
Kirchenschmuck	<i>Katharine König</i>
Koord. Kirchenputz	<i>Erika Metz</i>

Impressum

Das „Lindenblättla“ ist die Ortsbeilage der Pfarrei St. Jodokus Ottendorf zum Pfarrbrief der PG Theres

Redaktionelle Verantwortung: Gemeindeteam der Pfarrei Ottendorf

Layout: Günter Schmitt

Bildnachweise: Pfarrbriefservice

Druck: Rudolph Druck Ebertshausen

Für eingereichte Artikel, Leserbriefe oder Bilder ist nicht das Gemeindeteam, sondern der jeweilige Einsender – auch rechtlich – verantwortlich!